

299

Fit zum Übertritt

Deutsch 4. Klasse



gemeinsam
wachsen lernen

hauschkaverlag

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------------------|
| Vorwort | 1 |
| Grammatik (Sprache untersuchen) | |
| Wortarten | 2 |
| Zeitformen des Verbs | 7 |
| Die vier Fälle des Nomens | 11 |
| Satzarten und wörtliche Rede | 14 |
| Satzglieder | 17 |
| Abschlusstest: Grammatik | 23 |
| Rechtschreiben | |
| Groß-/Kleinschreibung | 26 |
| Lange und kurze Vokale | 31 |
| Konsonanten | 36 |
| Zeichensetzung | 41 |
| Abschlusstest: Rechtschreiben | 43 |
| Texte verfassen | |
| Beschreibung | 45 |
| Bericht | 50 |
| Erzählung | 53 |
| Leseverständnis | |
| Allgemeine Hinweise zum Leseverständnis | 57 |
| Sachtext | 58 |
| Diagramme | 61 |
| Erzähltext | 63 |
| Hörverständnis Sachtext | 66 |
| Herausnehmbarer Lösungsteil | nach Seite 34 |

Liebe Eltern!

Mit dem Ende der 4. Klasse steht meist der Schulwechsel auf eine weiterführende Schule an. In Vorbereitung auf den Übertritt können mit diesem Heft die wichtigsten Grundlagen des Deutschunterrichts der Grundschule wiederholt und vertieft werden.

Der Inhalt des Buches orientiert sich am **Lehrplan der 4. Klasse** sowie an den Aufgaben des Probeunterrichts für weiterführende Schulen. Möglicherweise hat Ihr Kind einzelne Themenbereiche nicht oder nur am Rande behandelt. Das kann daran liegen, dass jede Lehrkraft innerhalb des Lehrplans unterschiedliche Schwerpunkte setzen kann. Außerdem sind die Lehrpläne in den verschiedenen Bundesländern nicht in jedem Detail identisch. Allerdings ist die Übung dieser Bereiche für Ihr Kind trotzdem sinnvoll, da in der 5. Klasse oft auf dieses Wissen zurückgegriffen wird.

Das Buch enthält die vier großen Themenbereiche Grammatik, Rechtschreiben, Texte schreiben und Leseverständnis.

Der Bereich **Grammatik** (Seite 2-25) ist in 5 Kapitel unterteilt. Jedes Kapitel enthält zu Beginn eine kleine Regelübersicht. Auf diese Weise kann sich Ihr Kind auch nicht präsente Inhalte aneignen beziehungsweise das Regelwissen auffrischen. Anschließend folgt jeweils ein Übungsteil. Hier können Sie und Ihr Kind sehen, was bereits verstanden wurde und wo eventuell nochmals nachgelernt werden muss. Ein Zwischentest schließt jedes Kapitel ab. Hier kann das Wissen Ihres Kindes zu dem Kapitel überprüft und der nachhaltige Lernerfolg somit gesichert werden. Am Ende des Grammatikbereichs erwartet Ihr Kind außerdem ein umfassender Abschlusstest.

Der Bereich **Rechtschreiben** (Seite 26-44) umfasst 4 verschiedene Kapitel. Auch diese sind jeweils in eine Regelübersicht, einen Übungsteil und einen Zwischentest unterteilt. Außerdem gibt es auch für den Bereich Rechtschreiben einen allgemeinen Abschlusstest. Der Bereich **Texte schreiben** (Seite 45-56) umfasst in 3 Kapiteln verschiedene Aufsatzformen, die ebenfalls in Regeln, Übungen und Zwischentest aufgeteilt sind.

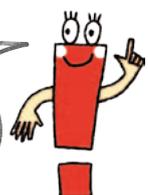
Beim Bereich **Leseverständnis** (Seite 57-68) gibt es am Anfang allgemeine Tipps zur Bearbeitung von Lesetests. Danach folgen 4 verschiedene Textarten mit jeweiligen Fragen und Aufgaben, die wie ein Test bearbeitet und benotet werden können.

Unterstützen Sie Ihr Kind bei allen Tests beim Auszählen der Punkte.

Grundsätzlich ist das Buch so konzipiert, dass Ihr Kind die Inhalte selbstständig bearbeiten kann. Achten Sie dabei auf eine ruhige und entspannte Lernumgebung. Gerade im Fach Deutsch hilft es aber auch, gemeinsam mit Ihrem Kind über Inhalte zu sprechen. Helfen Sie Ihrem Kind daher bei Fragen und Problemen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind viel Freude und Erfolg bei der Arbeit in diesem Buch und einen gelungenen Start an der weiterführenden Schule!

Liebe Schülerin,
lieber Schüler!
Ich begleite dich in dieser Lern-
hilfe und wünsche dir viel Erfolg
beim Üben!



Grammatik (Sprache untersuchen)

1. Das musst du wissen: Wortarten

Nomen (Namenwörter)

Nomen (Namenwörter) werden **großgeschrieben**, haben einen **Artikel** (Begleiter) und können fast immer in der Einzahl und Mehrzahl stehen.

Außerdem kann zwischen Artikel (Begleiter) und Nomen (Namenwort) ein Adjektiv stehen:

die **Musik**, ein **Klavier**, der **Schuh** – die **Schuhe**, das **Glück**, eine brave **Katze**

Einige Nomen besitzen Nachsilben:

-heit, -keit, -ung, -nis, -tum, -schaft

Gesundheit, Heiterkeit, Erleichterung, Ergebnis, Reichtum, Freundschaft

Pronomen (Fürwörter)

Nomen (Namenwörter) können durch **Pronomen** (Fürwörter) ersetzt werden.

Es gibt **Personalpronomen** (persönliche Fürwörter):

ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie, mir, dir, ihr, ihm, ihn, mich, dich, sich

und **Possessivpronomen** (besitzanzeigende Fürwörter):

mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr

Verben (Tunwörter)

Verben (Tunwörter) beschreiben eine **Tätigkeit** oder einen **Vorgang** und werden **kleingeschrieben**.

ich koche, es schneit

Sie können in der **Grundform** (Infinitiv) mit der Endung **-en** bzw. **-n** oder in der **Personalform** stehen:

essen → ich esse, er isst **lächeln** → du lächelst, ihr lächelt

Adjektive (Wiewörter)

Adjektive (Wiewörter) geben an, **wie** ein Gegenstand oder eine Tätigkeit **ist**. Sie werden **kleingeschrieben**.

Adjektive können **gebeugt** werden, passen sich also dem Fall des dazugehörigen Nomens an.

Wegen des **schönen** Wetters spielen wir draußen. – **Schönes** Wetter gibt es im Sommer oft.

Adjektive können **gesteigert** werden. Man unterscheidet zwischen der **Grundstufe** (Positiv), **Höherstufe** (Komparativ) und **Höchststufe** (Superlativ).

groß – größer – am größten

Manche Adjektive (Wiewörter) lassen sich **nicht** steigern, da sie schon die höchste Steigerungsform ausdrücken.

Die Rechnung ist **falsch**. (Die Rechnung kann nicht noch **falscher** sein.)

Konjunktionen (Bindewörter)

Mit **Konjunktionen** (Bindewörter) können zwei einfache **Sätze** zu einem zusammengesetzten Satz **verbunden** werden. Die Teilsätze werden durch ein **Komma** voneinander getrennt.

Ich trinke Wasser. Ich habe Durst. → Ich trinke Wasser, **weil** ich Durst habe.

Bei **und** sowie **oder** steht **kein Komma**.

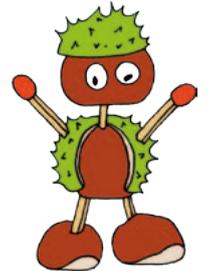
Lisa kommt nach Hause. Sie spielt. → Lisa kommt nach Hause **und** spielt.

2. Jetzt geht's ans Üben: Wortarten

Nomen (Namenwörter)

1a Kreise den Anfangsbuchstaben aller Nomen (Namenwörter) ein.

DIE TEMPERATUR SINKT UND ALLE BLÄTTER AN DEN BÄUMEN WERDEN BUNT. DAS IST TYPISCH FÜR DEN HERBST. ERIKA HAT SICH MIT IHRER FREUNDIN JOHANNA VERABREDET. DIE KINDER GEHEN IN DEN WALD, UM KASTANIEN ZU SAMMELN. DARAUS MÖCHTEN DIE MÄDCHEN TIERE BASTELN. NACH EIN PAAR STUNDEN SIND SIE FERTIG UND BEWUNDERN IHR WERK. AUF DEM TISCH LIEGEN NUN VIELE VERSCHIEDENE FIGUREN: GIRAFFEN, HUNDE, IGEL, DRACHEN UND MONSTER. WAS FÜR EINE FREUDE!



1b Trage nun die Nomen (Namenwörter) in der Einzahl zum passenden Artikel (Begleiter) ein. Achte auf die Großschreibung!

der: _____

die: _____

das: _____

2 Bilde aus den folgenden Wörtern Nomen (Namenwörter). Schreibe sie mit bestimmtem Artikel (Begleiter) auf.

kleiden → _____ schön → _____

erleben → _____ fröhlich → _____

heizen → _____ dunkel → _____

Pronomen (Fürwörter)

3 Mit Pronomen (Fürwörtern) gestaltest du Texte abwechslungsreicher.

Nadine freut sich auf Weihnachten. Mit Nadines Mutter möchte Nadine Plätzchen backen. Zuerst muss Nadine noch Nadines Vater helfen. Dann können Nadine und Nadines Mutter endlich mit dem Backen beginnen.



► Ersetze Nadine jeweils durch ein passendes Pronomen (Fürwort).

Nadine freut sich auf Weihnachten. Mit _____ Mutter möchte _____ Plätzchen backen. Zuerst muss _____ noch _____ Vater helfen. Dann können _____ und _____ Mutter endlich mit dem Backen beginnen.

4 Setze passende Pronomen (Fürwörter) ein. Beachte Groß- und Kleinschreibung!

sie – ihnen – ich – wir – er – mein – seine – mir – er – ihn – dir – ich

Johannes freut sich an Weihnachten auf _____ Großeltern. _____ hat _____ eine tolle Weihnachtskarte gebastelt. Die Karte gefällt Oma und Opa sehr. _____ sagen: „_____ haben _____ auch etwas mitgebracht.“ Johannes packt einen Sportbeutel aus. _____ ruft: „Super! _____ werde _____ direkt nach den Ferien benutzen. _____ alter Beutel ist nämlich kaputt.“ „_____ weiß“, antwortet Oma lächelnd, „das hat _____ das Christkind verraten.“

Verben (Tunwörter)

5 Unterstreiche in den Sätzen alle Verben (Tunwörter).

Wann schneit es endlich? Die Kinder freuen sich auf eine Schneeballschlacht. Anton geht mit Papa ins Kaufhaus. Er braucht noch dicke Handschuhe und eine warme Mütze. Sie kaufen auch gefütterte Stiefel.



6 Setze die Verben (Tunwörter) in der richtigen Form ein.

Der Winter _____ (beginnen) bei uns am 21. Dezember.

Ich _____ (mögen) diese Jahreszeit am liebsten.

Anton _____ (freuen) sich schon auf Silvester.

Aber _____ (aufpassen) während des Feuerwerks gut _____ !

Adjektive (Wiewörter)



7 Setze die Adjektive (Wiewörter) in der Klammer mit richtiger Endung ein.

Endlich wird es Frühling. Wegen des _____ (lang) Winters freut sich Miriam besonders auf diese _____ (wunderbar) Jahreszeit. In ihrem _____ (klein) Zimmer hat Miriam ein _____ (breit) Fenster. Von dort kann sie direkt in den _____ (groß) Garten schauen. Sie entdeckt ein _____ (weiß) Schneeglöckchen und _____ (gelb) Krokusse. Und fliegt dort nicht ein _____ (bunt) Schmetterling?

8 Ergänze in der Tabelle die fehlenden Steigerungsformen.

| Grundstufe (Positiv) | Höherstufe (Komparativ) | Höchststufe (Superlativ) |
|-------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| | | am leisesten |
| gut | | |
| | höher | |

9 Manche Adjektive (Wiewörter) lassen sich nicht steigern. Kreise diese ein.

weit lustig fröhlich viereckig schlau fertig laut arm
ordentlich falsch rosa stark reich tot spannend

Konjunktionen (Bindewörter)

10 Verbinde die nebeneinanderstehenden Sätze mit einer passenden Konjunktion (Binde- wort). Achtung: Manche Sätze müssen umgestellt werden.

dass – weil – aber

Die Sonne scheint warm. Der Wind ist noch sehr kalt.

Ich wusste es schon immer. Der Frühling ist deine liebste Jahreszeit.

Mia zieht ihre Schuhe an. Gleich will sie im Garten Ostereier suchen.

3. Das kann ich schon: Wortarten



1 Unterstreiche in den folgenden Sätzen:
Nomen blau, Verben rot, Adjektive grün, Pronomen rosa und Konjunktionen grau.

Im Herbst bläst der Wind kräftig um die Häuser und die bunten Blätter fallen von den Bäumen. Es sieht wunderschön aus, wenn sie langsam auf den Boden segeln.

/ 9

2 Bilde aus den Wörtern Nomen. Schreibe sie mit bestimmtem Artikel auf.

klar → _____ öffnen → _____

langsam → _____ erlauben → _____

/ 4

3 Schreibe jeweils das Gegenteil der Adjektive auf.

nass _____ schnell _____

schön _____ kalt _____

/ 4

4 Ergänze in der Tabelle die fehlenden Steigerungsformen der Adjektive.

| Grundstufe (Positiv) | Höherstufe (Komparativ) | Höchstufe (Superlativ) |
|-------------------------|----------------------------|---------------------------|
| fröhlich | | |
| | kühler | |
| | | am meisten |

/ 3

5 Ergänze passende Konjunktionen (Bindewörter).

Tim geht den ganzen Samstag Schlitten fahren, _____ es ihm so großen Spaß macht.

_____ es gestern noch geschneit hat, ist der Schnee schon geschmolzen.

Die Sonne strahlt _____ der Schnee glitzert.

/ 3

Von 23 Punkten hast du _____ erreicht.

1. Das musst du wissen: Zeitformen des Verbs

Präsens (Gegenwart)

Präsens (Gegenwart) wird benutzt, wenn man über etwas berichtet, das **jetzt geschieht** oder **immer gilt**.

ich **springe**, du **malst**, jeder Tag **hat** 24 Stunden

Präteritum (1. Vergangenheit)

Präteritum (1. Vergangenheit) wird verwendet, wenn **schriftlich** von etwas berichtet wird, das vergangen ist.

Bei den **regelmäßigen Verben** wird das Präteritum mit dem **Wortstamm** und der **Endung -te, -test, -tet, -ten** gebildet.

ich spiele → ich spielte, du spieltest, ihr spieltet, wir spielten

ich baue → ich baute, du bautest, ihr bautet, sie bauten

Bei vielen Verben gibt es eine besondere Form, die man sich merken muss.
Das sind die **unregelmäßigen Verben**.

ich lese → ich las, du last, er las, sie lasen

ich schreibe → ich schrieb, du schriebst, ihr schrieht, wir schrieben

Perfekt (2. Vergangenheit)

Perfekt (2. Vergangenheit) wird häufig gebraucht, wenn von etwas **mündlich erzählt** wird, das vergangen ist.

Gebildet wird es aus zwei Wörtern: dem **Hilfsverb haben** oder **sein** und dem **Partizip Perfekt** des Verbs.

Bei den **regelmäßigen Verben** wird das **Partizip Perfekt** mit der Vorsilbe **ge-**, dem **Wortstamm** und der Nachsilbe **-(e)t** gebildet.

ich liebe → ich habe geliebt, du hast geliebt, sie haben geliebt

Es gibt auch viele **unregelmäßige Verben**, bei denen du die Form lernen musst.

ich schreibe → ich habe geschrieben, du hast geschrieben, ihr habt geschrieben

ich gehe → ich bin gegangen, du bist gegangen, ihr seid gegangen, sie sind gegangen

Futur (Zukunft)

Futur (Zukunft) wird verwendet, wenn von etwas berichtet wird, das erst in der **Zukunft geschehen wird**.

Es wird mit dem **Hilfsverb werden** und der **Grundform des Verbs** gebildet.

ich bastle → ich werde basteln, du wirst basteln, ihr werdet basteln

ich schreibe → ich werde schreiben, er wird schreiben, sie werden schreiben

2. Jetzt geht's ans Üben: Zeitformen des Verbs

Präsens (Gegenwart)

1 Setze die richtige Form im Präsens (Gegenwart) ein.

lachen → ich _____

füttern → du _____

helfen → er _____



züchten → wir _____

versorgen → ihr _____

gehen → sie _____

Präteritum (1. Vergangenheit)

2 Setze die Verben in den Klammern im Präteritum (1. Vergangenheit) in die Geschichte ein.

Als Michael mittags nach Hause _____ (gehen), _____ (entdecken) er eine verletzte Katze. Der Junge _____ (sehen), dass sie _____ (bluten) und leise _____ (wimmern). Schnell _____ (rennen) Michael nach Hause und _____ (erzählen) voller Sorgen seiner Mutter von dem verletzten Tier. Zusammen _____ (bringen) sie die Katze zum Tierarzt. Dieser _____ (versorgen) das Tier und Michael _____ (sein) beruhigt, dass er die Katze retten _____ (kann).

3 Schreibe zu jeder Grundform das Präteritum (1. Vergangenheit) in der angegebenen Person auf. Alle Verben sind unregelmäßig.

schlafen → ich _____

beißen → er _____

springen → wir _____

fressen → er _____

gehen → du _____



pfeifen → ich _____

fangen → wir _____

laufen → du _____

graben → sie _____

trinken → ihr _____

Perfekt (2. Vergangenheit)

4 Unterstreiche alle Verben im Perfekt (2. Vergangenheit).

Hunde und Katzen haben den Menschen bereits vor 1000 Jahren begleitet. Am Anfang sind sie reine Nutztiere gewesen und haben wichtige Aufgaben erfüllt. Hunde haben bei der Jagd geholfen oder haben als Wachhunde gedient. Katzen haben die Menschen vor allem von Mäusen befreit. Damit haben sie für die Sicherheit der Nahrungsvorräte gesorgt.

Achtung:
Verben im **Perfekt** bestehen
aus **zwei** Teilen!

